

Vorbild — Trugbild — Selbstbild

„Wachse in deine eigene Haut hinein.“ Hast du schon mal einen jungen Hund gesehen, der viel zu viel Haut um den Körper herum hat? Es stört ihn nicht. Er weiß, dass er langsam, aber sicher hineinwächst und will nicht anders sein, als er ist. Und auch wir sollten erkennen, dass es keinen Sinn hat, ein anderer sein zu wollen. Auch wir brauchen nur in unsere eigene Haut hineinzuwachsen; sie ausfüllen mit unseren Talenten und Fähigkeiten, mit unserem persönlichen Stil, unseren eigenen Überzeugungen – also mit unserem unverwechselbaren Selbst. Und niemand hat das Recht, etwas anderes von uns zu verlangen.

Viele Menschen – und nicht nur junge – wollen aber nicht sie selbst sein, sondern so wie ihre Vorbilder werden. Wieso eigentlich?

Kennst du gute Gründe, sich an Vorbildern zu orientieren?

Und wenn sich dein Vorbild als Trugbild entpuppt, stürzt dann deine ganze Welt ein? Ent-Täuschung bedeutet das Ende der Täuschung. Das heißt, man hat sich über jemand oder etwas ein falsches Bild gemacht und kann jetzt die Wahrheit erkennen. Das tut oft weh, ist aber mit Sicherheit heilsam, denn die Wahrheit wird dir dabei helfen, in deine eigene Haut hineinzuwachsen.

Hast du ein Vorbild? Und wenn ja, wozu dient es dir? Dient es dir als Ansporn, um Dinge besser zu machen? Oder willst du nur deshalb so sein wie dein Vorbild, weil du dich selbst nicht magst? Wenn ja, wer redet dir so etwas ein? Ist es einer deiner INSIDER, der dich nicht lieb genug hat und nicht will, dass du DU bist?

Wie weit würde dieser INSIDER gehen, um dich deinem Vorbild anzugleichen? Würdest du fasten, bis du krank bist? Teure, schmerzhaft Schönheitsoperationen auf dich nehmen?

